

Ä1 zu G5: Kommerz im Gesundheitssystem stoppen: Kommunale Medizinische Versorgungszentren fördern

Antragsteller*innen ASG Thüringen

Titel

Ändern in:

Kommerz im Gesundheitssystem stoppen: Kommunale Medizinische Versorgungszentren stärken

Antragstext

Von Zeile 5 bis 11:

- ~~2. Die Gründung kommunaler MVZs soll finanziell gefördert werden.~~
2. Auf Bundesebene sollen Transparenzvorgaben für MVZs eingeführt werden. Offengelegt werden müssen insbesondere Daten über Eigentumsstrukturen der MVZs und Daten über den Abfluss von Gewinnen.
- ~~3. In Thüringen sollen Transparenzvorgaben für MVZs eingeführt werden. Offengelegt werden müssen insbesondere Daten über Eigentumsstrukturen der MVZs und Daten über den Abfluss von Gewinnen.~~
3. Es soll ein systematisches Monitoring des Abrechnungsverhaltens von MVZs erfolgen, um Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und entgegenwirken zu können.
- ~~4. Es soll ein systematisches Monitoring des Abrechnungsverhaltens von MVZs erfolgen, um Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und entgegenwirken zu können.~~
4. Gemeinsam mit den Akteuren des Gesundheitswesens sollen Leistungsspektren definiert werden, die eine Versorgung ohne Lücken im Rahmen einer Fachrichtung ermöglichen. Die Erfüllung eines solchen umfassenden Leistungsspektrums soll mit finanziellen Anreizen versehen - und umgekehrt die sogenannte „Rosinenpickerei“ finanziell unattraktiver gestaltet werden. So wird es z. B. für kommunale MVZs aber auch für andere Träger leichter, ihr Behandlungsspektrum am Versorgungsbedarf zu orientieren.